

29. Sonntag daheim

Lesejahr A

Liedvorschläge

- 440 Hilf, Herr, meines Lebens
- 457 Suchen und Fragen
- 464 Gott liebt diese Welt
- 468 Gott gab uns Atem
- 481 Sonne der Gerechtigkeit

Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

Sind Gott und Welt strikt zu trennen? Darf man sie gegeneinander ausspielen? Die heutige Antwort Jesu ist missverständlich. Das Liebesgebot bindet beide „Ansprüche“ zusammen: Wir sollen nicht zum Himmel blicken und darüber Gottes Schöpfung vergessen. Umgekehrt muss Gott einen Platz in unserem Alltag finden.

Bibeltext (Mt 22, 15-21)

Aus dem Matthäusevangelium.

In jener Zeit

- ¹⁵ kamen die Pharisäer zusammen
und beschlossen, Jesus mit einer Frage eine Falle zu stellen.
- ¹⁶ Sie veranlassten ihre Jünger,
zusammen mit den Anhängern des Herodes zu ihm zu gehen
und zu sagen: Meister,
wir wissen, dass du die Wahrheit sagst
und wahrhaftig den Weg Gottes lehrst
und auf niemanden Rücksicht nimmst,
denn du siehst nicht auf die Person.
- ¹⁷ Sag uns also: Was meinst du?
Ist es erlaubt, dem Kaiser Steuer zu zahlen, oder nicht?
- ¹⁸ Jesus aber erkannte ihre böse Absicht
und sagte: Ihr Heuchler, warum versucht ihr mich?
Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt!
- ¹⁹ Da hielten sie ihm einen Denár hin.
- ²⁰ Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das?

- ²¹ Sie antworteten ihm: Des Kaisers.
Darauf sagte er zu ihnen:
So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört,
und Gott, was Gott gehört!
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

Fürbitten

Ist es erlaubt, dem Kaiser Steuern zu zahlen?
Mit dieser Frage stellt man Jesus eine Falle.
Sind Weltliches und Geistliches ein Gegensatz?
Wir beten: «Herr, erbarme dich.»

- Für alle, die in die Enge getrieben wurden
und keinen Ausweg mehr sehen.
- Für alle, die ein Amt
in Politik und Wirtschaft übernommen haben.
- Für alle, die sich mit Rat und Tat
in ihrer Kirchengemeinde einbringen.
- Für alle, die in einem Unrechtsstaat leben
und täglich vor Gewissenskonflikten stehen.
- Für alle, die sich um ein gutes Verhältnis
von Staat und Kirche bemühen.
- Für alle, denen es schwerfällt, die Zeichen
der Zeit zu deuten und deinen Willen zu erkennen.

Vater unser und Gebet

Herr Jesus, du hast gesagt:

„Gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört,
und Gott, was Gott gehört.“ – Gib uns die Kraft,
Verantwortung in der Welt zu übernehmen
und dich dabei nicht aus dem Blick zu verlieren.
Sei gepriesen mit dem Vater und dem Geist
heute und in alle Ewigkeit. Amen.

Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.